Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 184. Montag, den 10. August. **1846.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. August 1846.

Herr Gutsbesitzer J. Boyke nebst Familie aus Lecklau, Herr Kaufmann W. Lepp aus Tiegenhof, Herr O.-L.-G.-Assessor Baron v. Ripperd nebst Gemahlin aus Dirschau, Frau Gutsbesitzerin Baronin v. Gutstedt nebst Familie aus Garden, Herr Gutsbesitzer Graf von Königsfeld nebst Gemahlin aus Curland, Herr O.-L.-G.-Präsident Fülleborn, Frau Gastwirthin Freitag a. Marienwerder, Comtess v. Keyserling a. Schloß Neustadt, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbes. Baron v. Grezynski u. Frau, Baron v. Borke aus Marienwerder, Baron v. Borke nebst Frau Gemahlin aus Riesenberg, F. Lange aus Kniewenzamosten, Herr Kaufmann Oettinger aus Kahlberg, Herr Galanterie-Arbeiter Carl Kowski aus Marienburg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Hintzmann nebst Familie aus Kaminitza, Ewert aus Tauenzin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Schloß-Maurermeister Rud. Biehler, Herr Gutsbesitzer Ferd. Mezler, Herr Architekt Otto Dous aus Königsberg, Herr Candidat Heinr. Sell aus Neuenburg, Herr Rath Jul. Eckers aus Tilsit, log. im Deutschen Hause. Herr Rittmeister a. D. Siemon nebst Familie aus Mariensee, Herr Maschinenbauer Jlg, Herr Schlossermeister Schulz nebst Familie, Herr Tischlermeister Wiese, Herr Kommandantur-Sekretair Gursky aus Graudenz, log. in den drei Mohren. Herr Justiz-Aktuarius Pohl aus Marienwerder, Herr Buchhändler Lambeck aus Thorn, Herr Mühlenbesitzer M. Pieske nebst Familie aus Pr. Stargardt, Frau Kaufmann Hennings nebst Fräulein Schwester aus Lauenburg, log. im Hotel de Thorn. Herr Wirthschafts-Inspektor Richter aus Krockow, Herr Handlungsdiener Ruhm aus Dirschau, log. in den zwei Mohren. Herr Kaufmann S. Kanitz aus Warschau, log. im Hotel de Danzig.

Bekanntmachung.

1. **Dampfschifffahrt zwischen Stettin, Ystadt und Stockholm.**

Zwischen Stettin und Stockholm besteht eine regelmäßige, wöchentlich einmalige Dampfschiff-Verbindung, welche auf der Strecke zwischen Stettin und Ystadt durch Regierungs-Dampfböte, und auf der Strecke zwischen Ystadt und Stockholm durch die zwischen Travemünde und Stockholm fahrenden Privat-Dampfböte unterhalten wird.

Diese Verbindung findet folgendermaßen statt:

Abgang aus Stettin: Donnerstag Mittags,
durch Ystadt: Freitag Vormittags,
Ankunft in Stockholm: Sonntag Morgens;

zurück:

Abgang aus Stockholm: Donnerstag Mittags,
durch Ystadt: Sonnabend Vormittags,
Ankunft in Stettin: Sonntag Morgens.

Das Passagegeld für die ganze Reise von Stettin nach Stockholm beträgt:
für eine Person auf dem 1sten Platze $27\frac{1}{4}$ Rthlr. Pr. Cour.
» » » » » 2ten » $20\frac{1}{3}$ » » »
» » » » » 3ten » $10\frac{1}{2}$ » » »

Die nach Stockholm bestimmten Sendungen können unfrankirt oder bis Ystadt frankirt abgefertigt werden. Alle übrigen Sendungen nach Schweden unterliegen dem Frankirungszwange bis Ystadt.

Berlin, den 11. Juni 1846.

General-Post-Amt.

2. Der Privatlehrer Cölestin Theodor Gerlach hieselbst hat mit seiner verlobten Braut, der Wittwe Wilhelmine Uffwald geb. Lampe für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die des Erwerbes durch den gerichtlichen Vertrag vom 24. Juli d. J. ausgeschlossen, welches bekannt gemacht wird.

Danzig, den 28. Juli 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

3. Die kleine Klapperwiese vor dem Legenthor soll in einem

den 12. August c.

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Licitations-Termine, vom 15. April 1847 ab, auf 3 Jahre in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 16. Juli 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeige.

4. Bei **B. Kabus**, Langgasse No. 407., dem Rathhause gegenüber, ist so eben eingegangen:

Entbindung.

5. Gestern Nachmittag wurde meine liebe Frau von einer Tochter glücklich entbunden, welches ich statt besonderer Meldung allen Bekannten anzuzeigen mich beehre.

Schulz.

Bissau, den 7. August 1846.

Anzeigen.

6. Für die liebevolle Hilfe, welche unserer Tochter Klara bei ihrer Krankheit während des Bades an der Westerplate gestern von den Anwesenden gewä hrt worden ist, danken wir aufrichtig.

Der Kommerz- u. Admiralitätsdirektor
v. Groddeck,
Rosalie v. Groddeck geb. Martins.

Danzig, den 8. August 1846.

7. Die am 2. November vollzogene Verlobung mit Fräulein Henriette Dau ziehe ich zurück.

Schröter

8. Heute, Montag den 10. August, findet im Karmannschen Garten auf Langgarten ein großes

Land- und Wasserfeuerwerk statt.

Von den vorkommenden Gegenständen — die meisten sind neu und hier noch nicht gesehen — werden nur folgende, als in ihrer Wirkung besonders überraschend, namhaft gemacht:

ein doppeltes Horizontalrad,
eine Brillant-Sonne,
ein Tellerrad,
ein Balkenrad,
mehre Lustbomben,
eine Wasserrose mit Veränderungen,
mehre Wasserlichte pp.

Ueberhaupt kann Einem hochgeehrten Publikum ein sehr genussreicher Abend verheißen werden.

Anfang des Konzerts 6 Uhr. Beginn des Feuerwerks 9 Uhr. Entree pro Person 3 Sgr.; Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Fracht-Anzeige.

9. Schiffer Carl Liepelt (Steuermann Heinrich Schulz aus Magdeburg) ladet nach Nackel, Filehne, Landsberg a./W., Küstrin, Frankfurt a./O., Berlin, Magdeburg, Schlesien und Leipzig. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

10. Heute Montag **Konzert** im Prinz von Preußen. Anfang 5 Uhr.

11. Ein tüchtiger Bursche kann beschäftigt werden Tobiasgasse No. 1563.

12. **Mein Magazin neuer Meubles, Polsterwaaren**, Trümeaux u. Spiegel, das ich in den Räumen des Auctionslokales, Holzgasse No. 30., aufgestellt habe und dessen Inhalt sich durch reiche Auswahl, Eleganz, moderne Façons und Solidität der Arbeit, nach dem Urtheile Sachverständiger, rühmlichst auszeichnet, erlaube ich mir, unter Zusicherung civiler Preise, reeller Bedienung und der Gewährleistung, bei Einem geehrten Publiko zur geneigten Beachtung gehorsamst zu empfehlen; wobei ich bemerke, daß, wenn bei der Ueberfüllung des diesjährigen Marktes Opfer nöthig werden sollten, ich auch diese nicht scheuen werde, um mir das Vertrauen auch fernerhin zu bewahren, dessen ich mich seit einer Reihe von Jahren hierorts erfreue.

S. A. Danziger aus Posen.

13. Meine hieselbst, dem Gerichtsgebäude gegenüber und sonst sehr vortheilhaft gelegene Conditorei, Weingeschäft und Gastwirthschaft, bestehend aus einem neu und elegant eingerichteten Conditorladen, einer großen Billardstube, einer Weinstube und einem Laboratorio, verbunden mit einer Destillation von 2 neuen Apparaten, wobei eine Wasserpumpe befindlich, Hofraum und Stallgebäuden, so wie mit sämmtlichen Utensilien u. Geräthschaften zur Aufnahme von Fremden, beabsichtige ich wegen eingetretener Familienverhältnisse unter vortheilhaften Bedingungen sofort, spätestens von Michaeli d. J. zu verpachten. Auf Erfordern können auch 2 im Zusammenhange befindliche Wohnzimmer und eine Küche mit verpachtet werden. Die Frequenz wird besonders durch das angrenzende Polen und die zahlreich umliegenden adeligen Güter bedeutend gehoben. — Pachtliebhaber erhalten auf portofreie Briefe nähere Nachricht.

B. Ferari.

Strasburg i. W.-P., den 4. August 1846.

14. Das Magazin neuer mahagoni Meubel, Trümeaux, Spiegel und Polsterwaaren, welches Breitegasse, Ecke der Goldschmiedegasse No. 1100. ausgestellt ist, muß, da es einer auswärtigen Liquidations-Masse angehört, jedenfalls im Wege des Ausverkaufs, geräumt werden. Die Bestände desselben rühren aus den renomirtesten Berliner Meubel-Magazins her und empfehlen sich daher durch modernes Façon und Solidität der Arbeit. Da dieses Magazin noch eine reiche Auswahl gewährt und so niedrige Preise gestellt sind, daß jede Concurrenz hierorts unmöglich wird, so dürfte Kauflustigen diese Gelegenheit zum wohlfeilen und zweckmäßigen Einkauf wohl vorzugsweise zu empfehlen sein.

15. Ein gebildeter junger Mann, d. auch 4 Jahre b. d. Cavallerie gedient, wünscht b. anständ. Herrschaften, am liebsten auswärts, eine Stelle als Kutscher, wenn auch sogleich. Adressen bittet er im Hausthor No. 1870. abzugeben.

16. Zwei neu ausgebaute Grundstücke nebst Garten, welche circa 300 rtl. jährliche Miethe bringen, sind bei einer Anzahlung v. 4—500 rtl. und sonstigen vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Nähere hierüber ertheilt Herr Lion, Poggenpfuhl 392.

17. Mein Comtoir ist jetzt Hundegasse No. 253.

Herrmann Weinberg.

18. Ein Compagnon mit einem disponibeln Vermögen von 500 — 1500 Rthlr wird zu einem sehr einträglichen, keiner Mode unterworfenen Geschäfte gesucht und werden Adressen mit M. 21. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

19. Eine anständige Frau, die 15 Jahre bei einer Dame als Gesellschafterin gewesen und zugleich die Wirthschaft geführt hat, wünscht ein ähnliches Engagement. Das Nähere ertheilt gefälligst Frau Pastor Rösner, Johannisgasse.

Vermiethungen.

20. Langgasse 407. ist 1 Wohn. von 4 Stub. u. Zubehör zu Octb. zu verm.

21. Langasse 512. ist die Belle-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall vom 1. October d. J. ab zu vermiethen. Daselbst ist eine Comtoirstube, sich zu jedem Geschäft eignend, zu vermiethen.

22. Frauengasse 893. sind 2 Etag. jede aus 2 dec. Stub. m. Seitengeb., Küche, Kell., Kamm., Bod. u. Appart. z. verm. u. Nachmittags v. 4 Uhr ab zu befrag.

23. Ein eingerichtetes Backhaus steht sofort zu vermiethen. Näheres beim Sattlermeister Wirth in der Holzgasse.

24. Heil. Geistg. 923. ist die Saal-Etage u. die Obergelegenheit zu vermieth.

25. Das bis dahin von dem Herrn Oberst-Lieut. v. Wiszetzki, Leegstrieß No. 1. bewohnte Haus, nebst Garten, Stallungen 2c., ist vom 2. October d. J. anderweitig zu vermiethen. Näh. Langefuhr 37. u. Langgarten 252.

26. Heil. Geistgasse No. 978., 2 Treppen hoch, sind, von Michaeli ab, 2 Stuben vis à vis, Küche &c. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

Auction.

27. Donnerstag, den 13. August c., Vormittags 10 Uhr, sollen am Neukauer Berge

circa 1¼ culm. Morgen Gerste,
" 2½ " " Hafer,
" 5 " " Kartoffeln, ächte und unächte,

freiwillig meistbietend verkauft werden. Das Getreide verspricht eine reiche Erndte.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Ein großer, schöner, nußbaum. Wäscheschrank ist Hundegasse 270. zu verk

29. **Mit dem Ausverkauf sämmtlicher Gold- u. Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen wird fortgefahren.** **D. W. Lohmann,**
Große Wollwebergasse № 550.

30. **Kräut.-Haarwass.** f. Ausf. u. Ergrauen d. Haare, Beförd. ihr. Wachsth. p., andre Haaröle u. Haarfärb.-Mitt., v. 5 sgr. an, Gehöröl f. d. Taubh, Harthörigk., Saus., Braus. i. d. Ohr., v, 20 sgr. an, Electro-Gesundh.-Leinw., Electro-Magnetic.-Ringe u. Amulett. geg. alle rheumat., Gesichts-, Kopf-, Zahn-, Ohr.-, Rück.-, Lend.- u. Gliederschmerz., v. 7½ sgr. an, Sirop Capillaire, Dresden. Malzsyrup, do. Malz-, Mohrrüb.-, Brustbonbon u. Cölner Brust-Caramellen f. d. Hust., Heiserk., Verschleim. p., Wildrufe u. Locken jed. Art f. Jäg., feine Dresd. Farb. in Blas. f. Portrait-, Landsch.- p. Maler — empfing d. Commiss.-Handl., Fraueng. 902.

31. **H. Jungmann,**
Strumpfwaaren-Fabrikant aus Königsberg empfiehlt sein Lager feinster Gesundheitshemden, Jacken, Beinkleider, Strümpfe, Socken u. s. w. zu Fabrikpreisen bei
C. A. Lotzin, Langgasse No. 372.

32. Der Ausverkauf meiner Gold- und Silberwaaren wird unter dem Kostenpreise fortgesetzt Langgasse, d. Rathhause gegenüber. J. Grisanowski.

33. Diverse **Comtoir-Utensilien** sind billig zu verkaufen Langgarten No. 244., auf dem Hofe links 1 Tr. hoch.

34. Eine elegante Verdeck-**Droschke** mit Metall-Buchsen und Dienersitz steht Böttchergasse No. 239. zum Verkauf.

35. **Mousselin de lain-Kleider, Twills, Camlotts,** große u. kleine **wollene Umschlage-Tücher** sollen um schnell zu räumen auffallend billig verkauft werden.
L. Silberberg, Hundeg. 263. gegenüber Hotel de Brandenburg.

36. **Haartouren, Damenscheitel, Locken u. Flechten nach neuester Methode bei** G. Sauer, Matzkauschegasse 420.

37. Champ. in 1/1 u. ½-Flaschen, eine Auswahl r. u. w. Weine, f. Jam. u. inländ. Rum, wie auch echtes Selterwasser erhält man stets gut und billig in der „Weintraube", auf dem Fischmarkt, vom brausendem Wasser in dem ersten Laden.

38. Zum Ausverkauf werden feine, moderne Polka-Hüte auf Filz von 20 sgr. ab bis zu 1 rtl. 5 sgr. verkauft Langgasse No. 371.

39. Ein zweispänniger alter Spazierwag. steht f. b. z. V. Burgstraße 1662.
40. 2 altmodische Stühle stehen Ankerschmiedegasse No. 166. zum Verkauf.
41. Eine Journaliere mit Glasfenstern ist zu verkaufen Jungfergasse No. 723
42. 150 große fette Hammel stehen zum Verkauf bei dem Hofbesitzer Drabandt zu Schönbaumerweide, Danz. Nehrung.
43. Tischlerg. 580. steht ein Bretterkasten=Wagen zu verkaufen nebst einem Kupferschmid=Ambos.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

44. Zur öffentlichen Versteigerung der beiden Grundstücke, Hundegasse sub Servis=No. 237. und Ketterhagische Gasse sub Servis=No. 235., im Verbande, ist auf

Dienstag, den 11. August c., Abends 5—6 Uhr,

in meinem Burau der Schlußtermin anberaumt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

45. Subhastations=Patent.

Land= und Stadtgericht Berent.

Der dem Bürger Anton Pellowski gehörige, in der hiesigen Feldmark belegene, und sub No. 19. des Hypothekenbuchs verzeichnete Ackerplan, von 6 Morgen 281 □Ruthen culmisch, abgeschätzt auf 616 Thlr. zu Folge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 3. October c.,

Vormittags 10 Uhr, im Wege der nothwendigen Subhastation, an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Kaufliebhaber werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Berent, den 23. Juni 1846.

Königl. Land= und Stadtgericht.

Edictal=Citation.

46. Die nachstehend bezeichneten Dokumente sind angeblich verloren gegangen:

1) Die den Kaufmann Johann Ephraim Heinschen Testamentsverwaltern, nämlich dem Oberbürgermeister v. Weickhmann und dem Stadtrathe Jacob Michael Schmidt von der Wittwe Anne Florentine Böttcher geb. Lesse und dem Commerzienrath Daniel Gottfried Lesse, als Inhabern der Handlung unter der Firma: Gottfried Andreas Böttcher Wwe. & Lesse, notarialisch ausgestellte Schuldobligation vom 22. Mai 1816 über den Empfang eines auf das Grundstück Speicher=Insel hieselbst in der Hopfengasse No. 27. des Hypothekenbuchs sub No. 2. eingetragenen zu 5 pro Cent verzinsbaren Darlehns von 5000 rtl. nebst beigeheftetem Recognitions=Schein vom 31. Mai 1816.

2) Der zwischen den Verwaltern der Andreas Köhne v. Jaskischen Testamentsstiftung und den Kaufmann Daniel Jantzenschen Eheleuten am 17. November 1800 errichtete Kaufcontract de recognito den 12. Januar 1801 über das hieselbst in der heiligen Geistgasse belegene Grundstück No. 65. des Hypothekenbuchs, aus welchem auf das genannte Grundstück Rubrica III. sub No. 1. für die Andreas Köhne v. Jaskische Testamentsstiftung ein Kaufgelderrückstand

von 2000 rtl. zu 4½ pro Cent Zinsen eingetragen ist, nebst Recognitions-Schein vom 7. September 1804.

3) Die Schuld-Obligation der Chirurgus Klinsmannschen Eheleute vom 26. April 1804, aus welcher 500 rtl. zu 4 pro Cent Zinsen in das Hypothekenbuch des Grundstücks hieselbst in der Breitegasse No. 69. für die verwittwete Bäkkermeister Concordia König geb. Hildebrand Rubrica III. No. 2 eingetragen sind.

4) Die von den Eigenthümer George Schulzschen Eheleuten unterm 29. November 1797 ausgestellte und gerichtlich recognoscirte Schuld-Obligation, aus welcher auf das Grundstück zu Altdorf No. 2. für den Apotheker Christian Gottlieb Teubert 2500 rtl zu 4 pro Cent Zinsen zur Eintragung notirt sind nebst Annotations-Attest vom 9. September 1799.

5) Die Spaarkassenbücher des hiesigen Tischlergewerks No. 3515. über 30 rtl. und No. 2882. über 30 rtl.

Auf den Antrag der Interessenten werden daher alle diejenigen, welche an vorstehend bezeichnete Dokumente irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder aus einem andern Grunde zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche in dem zum

18. August c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kawerau an hiesiger Gerichtsstelle bestimmten Termine unter Produktion der Dokumente anzuzeigen, wobei den Auswärtigen die Justiz-Commissarien, Criminalrath Skerle und Justizrath Grodde
ck als Bevollmächtigte in Vorschlag gebracht werden.

Sollte sich in dem Termin Niemand melden, so werden die erwähnten Dokumente für amortisirt und ganz ungültig erklärt werden, auch wird die Löschung der daraus eingetragenen Posten und resp. Ausfertigung neuer Dokumente erfolgen.

Danzig, den 8. April 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Berichtigung: In No. 176., Annonce 31., betr. einen verl. Shawl, ist die Haus-No. 444., nicht aber 474.